

Erfolgs- und Investitionsrechnung

	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Differenz Budget Absolut	Differenz Budget Prozent	B
Franken						
Erfolgsrechnung						
Total Aufwand	11 769 634	13 017 000	12 089 955	-577 045	-4,56	
Nachtragskredit / Kompensation Nachtragskredit		-350 000				
30 Personalaufwand	6 728 043	7 332 000	6 818 525	-213 475	-3,04	
Nachtragskredit / Kompensation Nachtragskredit		-300 000				
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4 201 452	4 824 000	4 425 001	-348 999	-7,31	
Nachtragskredit / Kompensation Nachtragskredit		-50 000				
33 Abschreibungen VV	840 139	861 000	846 430	-14 570	-1,69	
Total Ertrag	-3 754 376	-3 704 000	-3 738 038	-34 038	0,92	
42 Entgelte	-2 209 013	-1 957 000	-2 149 573	-192 573	9,84	
49 Interne Verrechnungen	-1 545 363	-1 747 000	-1 588 465	158 535	-9,07	
Ergebnis	8 015 258	9 313 000	8 351 918	-611 082	-6,82	
Nachtragskredit / Kompensation Nachtragskredit		-350 000				
Abzüglich Einzelkredite	-705 224	-886 000	-742 035	143 965	-16,25	
Ergebnis Globalbudget	8 720 482	10 199 000	9 093 953	-755 047	-7,67	
Nachtragskredit / Kompensation Nachtragskredit		-350 000				

Einzelkredite Erfolgsrechnung

332001 Planmässige Abschreibungen Informatikprojekte		861 000	846 430	-14 570	-1,69	
491023 Vergütungen von Dienststellen für Informatik-Leistungen		-1 747 000	-1 588 465	158 535	-9,07	
Total Einzelkredite		-886 000	-742 035	143 965	-16,25	

Investitionsrechnung

Total Ausgaben	824 488	1 460 000	589 897	-870 103	-59,60	
52 Immaterielle Anlagen	824 488	1 460 000	589 897	-870 103	-59,60	
Total Einnahmen	-38 895					
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	-38 895					
Nettoinvestitionen	785 593	1 460 000	589 897	-870 103	-59,60	
Abzüglich Einzelkredite	-38 895					
Nettoinvestitionen Globalbudget	824 488	1 460 000	589 897	-870 103	-59,60	

Einzelkredite Investitionsrechnung

Keine						
-------	--	--	--	--	--	--

Kommentar zur Rechnung

Die wichtigsten Vorhaben und Entwicklungen sind im Kommentar Produktgruppe aufgeführt.

Erfolgsrechnung

Zulasten des Globalbudgets des Amtes für Informatik wurde ein von der Geschäftsprüfungskommission des Grossen Rates genehmigter Nachtragskredit von 1 Million zugunsten des Amtes für Immobilienbewertung (Rechnungsrubrik 5030) mit 350 000 Franken kompensiert.

Das Ergebnis Globalbudget liegt 7,7 Prozent unter dem Planwert. Die wesentlichen Gründe dafür sind:

- Von den budgetierten Stellen für die Umsetzung der E-Government-Strategie der Regierung wurde erst eine Stelle im Laufe des Jahres besetzt.
- Die Umrüstung der dezentralen Standorte auf digitale Telefonie (All-IP) resultiert in deutlich tieferen Telefoniegebühren.

- Für die Steuerbezugslösung fallen die Wartungskosten tiefer aus als geplant.
- Bei den Server- und Basisdiensten konnten Verträge für Hard- und Softwarewartungen zu günstigeren Konditionen abgeschlossen werden.
- Es wurden weniger Beratungsleistungen von Externen bezogen als geplant.

Investitionsrechnung

Das Nettoinvestitionen Globalbudget liegt 59,6 Prozent unter dem Planwert. Der wesentliche Grund dafür ist:

- Der Projektstart für den Aufbau der Basisinfrastruktur für das Identitäts- und Zugriffsmanagement (IAM) erfolgte später als geplant. Die hauptsächlichen Investitionen werden ab dem Jahr 2020 über den Verpflichtungskredit vom 3. Dezember 2019 für den «Aufbau der Grundlagen und Voraussetzungen zur Umsetzung der E-Government-Strategie» der Standeskanzlei finanziert.

Kommentar Einzelkredite

Kein Kommentar

Produktgruppenbericht

PG 1 Informatik-Dienstleistungen

Das Amt für Informatik erbringt Informatik-Dienstleistungen primär für die kantonalen Verwaltungseinheiten. Im Rahmen der Wahrung der Gesamtinteressen des Kantons können Leistungen auch Gemeinden und verwaltungsnahen Stellen sowie Dritten angeboten werden. Die wichtigsten Informatik-Dienstleistungen sind: Betrieb der zentralen Server in geeigneten Räumen, Telekommunikations- und Telefonieleistungen, zentraler Service für Massendruck und Verpackung, Clientsupport, Betreuung von definierten Standardanwendungen, zentrale Beschaffung von Informatikmitteln, Beratung der Dienststellen bei der Evaluation und der Realisierung von Informatikvorhaben, Erstellen der Informatikstrategie in Zusammenarbeit mit der Informatik-Kommission, Leitung von dienststellenübergreifenden Projekten, Koordination der Informationssicherheit.

Wirkung Den Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung wird durch Informations- und Kommunikationstechniken (IKT) eine rationelle, kostengünstige, zeitgemässe, kundenorientierte und sichere Verwaltungstätigkeit ermöglicht. Dabei können sie auf angemessene Verfügbarkeit und Performance zählen.

Produkte Informatik-Steuerung und -Sicherheit - Beratung und Einkauf - Serverdienste - ICT-Support - Anwendungen - Drucken und Verpacken - Telekommunikation und Rechenzentren

	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Differenz Budget Absolut	Differenz Budget Prozent
Franken					
PG 1: Informatik-Dienstleistungen					
Aufwand	11 769 634	13 017 000	12 089 955	-577 045	-4,56
Nachtragskredit / Kompensation Nachtragskredit		-350 000			
Ertrag	-3 754 376	-3 704 000	-3 738 038	-34 038	0,92
PG-Ergebnis	8 015 258	9 313 000	8 351 917	-611 083	-6,82
Nachtragskredit / Kompensation Nachtragskredit		-350 000			

Kommentar Produktgruppe

Überblick über die wichtigsten Vorhaben und Entwicklungen:

- Die Informatik-Verordnung und die Informatik-Strategie wurden einer Revision unterzogen. Die strategischen Handlungsfelder und Ziele der Informatik mit konkreten Umsetzungsprojekten für die Jahre 2020 bis 2024 sind bestimmt.
- In Zusammenarbeit mit der Standeskanzlei und dem Staatsarchiv wurde das Kompetenzzentrum Axioma aufgebaut, welches die Weiterentwicklung der elektronischen Geschäftsverwaltung (GEVER) übergreifend koordiniert.
- In der Steuerbezugslösung mussten notwendige Anpassungen aus der eidgenössischen Abstimmung zur Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) vorgenommen werden.
- Die Umstellung auf den neuen eCH-Standard für Mutationsmeldungen aus den kommunalen Einwohnerkontrollsystemen an das zentrale Personenregister konnte bei 66 Gemeinden vollzogen werden.
- Mit der Standeskanzlei wurde die Vorstudie für ein zentrales E-Government-Portal für den Zugang zu Transaktionsangeboten zugunsten von Bevölkerung und Wirtschaft erarbeitet.

- Die ersten Schritte für den Aufbau des Identitäts- und Zugriffsmanagements (IAM) im Bereich E-Government sind umgesetzt. Zukünftig können sich Benutzer aus Bevölkerung und Wirtschaft für E-Government-Leistungen der kantonalen Verwaltung zentral und einheitlich anmelden.
- Das Einführungsprojekt «eUmzug Schweiz» im Kanton Graubünden konnte mit 46 teilnehmenden Gemeinden abgeschlossen werden. Die Betreuung und Aufschaltung weiterer Gemeinden nach Projektabschluss sind sichergestellt.
- In der neuen Justizvollzugsanstalt Cazis Tignez wurden die ICT-Infrastrukturen in Betrieb genommen.
- Mit der technischen Integration der Zonenfirewalls konnte die erste Etappe der überarbeiteten Netzwerksicherheitspolicy (NSP-GR) umgesetzt werden.
- Der verwaltungsinterne Bestellprozess für Informatiksachmittel wurde durch die Einführung einer Webshop-Lösung vereinfacht.
- Das Amt für Informatik hat verschiedene Verwaltungseinheiten bei der Beschaffung und Einführung spezifischer Fachanwendungen unterstützt.

Statistische Angaben	Einheit	Rechnung 2017	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	B
Zentral im AFI gedruckte Seiten	ANZAHL	7 200 000	6 400 000	6 500 000	6 000 000	
Zentral im AFI verpackte Kuverts	ANZAHL	1 520 000	1 480 000	1 350 000	1 450 000	
Durch AFI betreute PCs	ANZAHL	2 073	2 111	2 110	2 255	
Dienststellen mit Client-Support durch AFI	ANZAHL	46	48	47	49	
Anzahl Kunden mit Zugriff auf das zentrale Personenregister	ANZAHL	66	68	67	69	
Anteil der Gemeinden, welche die Steuerbezugslösung benutzen	PROZENT	100	100	100	100	
An das Verwaltungsnetz mit Lichtwellenleitern (LWL) angeschlossene Gebäude	ANZAHL	95	121	105	125	
Gesicherte Zugänge über öffentliche Netze (Fernzugriffe usw.)	ANZAHL	1 138	1 508	1 700	2 382	1

Kommentar Statistische Angaben

- 1 Im Rahmen des Projektes «Arbeitsplatz 2018» wurde eine Fernzugriffs-Lösung eingeführt, die das Arbeiten mit mobilen Geräten wie am stationären PC-Arbeitsplatz ermöglicht. Dieser Service wird rege genutzt, entsprechend nimmt die Anzahl der verwalteten Zugänge weiter zu.

Zielsetzungen und Indikatoren	Einheit	Rechnung 2017	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	B
Die Serverdienste sind sicher.						
Systembedingte Datenverluste	ANZAHL	0	0	0	0	
Störungen durch Virenbefall auf vom AFI administrierten Servern	ANZAHL	0	0	0	0	
Die Serverdienste sind gut verfügbar.						
Betriebsunterbrüche der vom AFI administrierten Systeme ausserhalb der vertraglich vereinbarten Toleranz oder > 2 Stunden während der Betriebszeiten	ANZAHL	5	6	<= 5	0	
Mail-Unterbrüche von mehr als 10 Minuten während der Betriebszeiten, die auf vom AFI administrierte Systeme zurückzuführen sind	ANZAHL	1	1	<= 2	1	
Die Rechenzentren bieten Infrastruktur mit hoher Verfügbarkeit.						
Ausfälle aller Systeme in einem RZ > 4 Stunden, welche auf technische Störungen der RZ-Infrastruktur zurückzuführen sind	ANZAHL	0	0	<= 1	0	
Die Telekommunikation bietet Breitbandnetze (LWL) mit hoher Verfügbarkeit.						
Netzausfälle mit Auswirkungen auf zwei oder mehr Gebäude > 2 Stunden während der Betriebszeiten gemäss Arbeitszeitverordnung	ANZAHL	3	2	<= 3	0	
Der ICT-Support wird durch die Dienststellen positiv beurteilt.						
Anteil der positiven Rückmeldungen	PROZENT	100	100	>= 90	100	
Die Anwendung für den Bezug der Gemeindesteuern wird durch die Gemeinden positiv beurteilt.						
Anteil der positiven Rückmeldungen (zufrieden oder sehr zufrieden)	PROZENT	96	97	>= 90	97	
Die Beratung im Bereich der zentralen Informatik Beschaffung wird durch die Dienststellen positiv beurteilt.						
Anteil der positiven Rückmeldungen (zufrieden oder sehr zufrieden)	PROZENT	96	98	>= 90	100	

Zielsetzungen und Indikatoren	Einheit	Rechnung 2017	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	B
Die Informatik-Steuerung wird durch die Informatik-Kommission positiv beurteilt.						
Anteil der positiven Rückmeldungen (zufrieden oder sehr zufrieden)	PROZENT	100	100	>= 90	100	

Kommentar Zielsetzungen und Indikatoren

Kein Kommentar